

Inner Medizin Teil I

N-OP-Gruppe		OP-Gruppe	
Gruppe I		1 Woche	Chirurgie - Viszeral- und Gefäßchirurgie
4. Stud.	Innere Medizin - Endokrinologie Innere Medizin - Gastroenterologie	1 Woche	2 Wochen
12 Wochen pro Gruppe	Innere Medizin - Pneumologie Allgemeinmedizin Dermatologie Pädiatrie (incl. 1 Tag Humangenetik)	1 Woche 1 Woche 2 Wochen 2 Wochen 4 Wochen	Chirurgie - Unfallchirurgie Urologie* Anästhesie Gynäkologie kein Uak in Blöcken
10 Wochen pro Gruppe	Intere Medizin - Rheumatologie Intere Medizin - Intensivmedizin Intere Medizin - Hämatologie Intere Medizin - Nephrologie Intere Medizin - Geriatrie Psychosomatik Neurologie Psychiatrie Chirurgie - Neurochirurgie	1 Woche 2 Tage 3 Tage 2 Tage 3 Tage 2 Wochen 2 Wochen 2 Wochen 1 Woche 2 Wochen 2 Wochen 2 Wochen 1 Woche 2 Wochen	Chirurgie - Herzchirurgie Chirurgie - Kinderchirurgie Orthopädie Augenheilkunde HNO Rechtsmedizin 2 Wochen

Kardiologie

Vorbereitungsmöglichkeiten:

Vorbereitungsmöglichkeiten:

Note: Die Gruppe wird durchgängig von einem Arzt betreut. Dieser beobachtet den Wissens- und Fähigkeitserwerb und vergibt im Anschluss eine Note.

Kardiologie / Vom A-Z auszulehren

UKL O / Herzzentrum (bitte ankreuzen)

Zeil	Student	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7.00-12.00	Student 1					
	Student 2	08:15 - 09:45 stab. Angina pectoris	08:15 - 09:45 KHK	08:15 - 09:45 Herzinsuffizienz	08:15 - 09:45 Vitium	08:15 - 09:45 Rhythmusstörung
	Student 3					
	Student 4					
	Student 5					
	Student 6					
	Student 7					
	Student 8	10:15 - 11:45 stab. Angina pectoris	10:15 - 11:45 KHK	10:15 - 11:45 Herzinsuffizienz	10:15 - 11:45 Vitium	10:15 - 11:45 Rhythmusstörung
	Student 9					
	Student 10					
12.00-13.30	Student 11					
	Student 12					
	Student 13	Herr-Zentrum	stab. Angina pectoris	10:15 - 11:45 KHK	10:15 - 11:45 Herzinsuffizienz	10:15 - 11:45 Vitium
	Student 14					
	Student 15					
Mittagspause						
13.00-13.45		OSB 5 - Pathologie: Herz	OSB 5 - Pathologie: Gefäße		OSB 9 - Kim. Pharmakologie: Angina pectoris	

Der Leistungsnachweis Blockpraktikum Innere Medizin besteht aus den Teilleistungen Untersuchungskurs, Blockpraktikum Innere Medizin Teil 1 und Innere Medizin Teil 2. Zum Abschnitt Innere Medizin Teil I zählen die Angebote Innere Medizin der N-OP Gruppe I, wie in oben stehender Tabelle aufgelistet.

Voraussetzung für das Erlangen des Leistungsnachweises Blockpraktikum Innere Medizin ist eine regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme (keine Einzelnote schlechter als ausreichend). Die regelmäßige Teilnahme setzt voraus, dass über den gesamten Zeitraum des Blockpraktikums (4. und 5. Studienjahr) nicht mehr als 15 % des Unterrichts versäumt werden. Demzufolge sind insgesamt höchstens 5 Fehltage zulässig. Mehr als ein Feiertag in Blöcken von 1 Woche Dauer und jeder Feiertag in Blöcken von 2 oder 3 Tagen Dauer ist nach individueller Vereinbarung nachzuholen.

Der Leistungsnachweis Blockpraktikum Innere Medizin besteht aus den Teilleistungen Untersuchungskurs, Blockpraktikum Innere Medizin Teil 1 und Innere Medizin Teil 2. Zum Abschnitt Innere Medizin Teil I zählen die Angebote Innere Medizin der N-OP

Voraussetzung für das Erlangen des Leistungsnachweises Blockpraktikum Innere Medizin ist eine regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme (keine Einzelnote schlechter als ausreichend). Die regelmäßige Teilnahme setzt voraus, dass über den gesamten Zeitraum des Blockpraktikums (4. und 5. Studienjahr) nicht mehr als 15 % des Unterrichts versäumt werden. Demzufolge sind insgesamt höchstens 5 Fehltage zulässig. Mehr als ein Fehltag in Blöcken von 1 Woche Dauer und jeder Fehltag in Blöcken von 2 oder 3 Tagen Dauer ist nach individueller Vereinbarung nachzuholen.

Endokrinologie / Vom Arzt auszufüllen:			
Einheit/ Station	Datum	Name des Arztes	Unterschrift und Stempel des Arztes
Ostermontag			
F 2,2	23.04.19	Dr. med. ALEXANDER Endokrinologe für Innere Medizin und Diabetologie	✓
F 2,2	24.4.19	Dr. med. CHRISTIANE Ärzte in der Heilpraktiker Klinik für Endokrinologie und Diabetologie	
F 2,2	25.4.19	Dr. med. CHRISTIANA FRIES Arztin für Endokrinologie Kinder- und Jugendendokrinologie	
F 2,2	26.4.19	Dr. med. CHRISTIANA FRIES Kinder- und Jugendendokrinologie	

Der pharmakologische Unterricht am Krankenbett des Blockes Endokrinologie findet im Institut für Pharmakologie, Härtelstr. 16-18, Raum 015.2 (EG), in der Zeit von 10:45 – 12:15 statt.

1. Montag – Donnerstag Seminarraum G2007, Station F2.2, Zentrum I, konservative Medizin, Liebigstr. 20, 2. Etage; Treffen im Seminarraum um 8:30 Uhr, Vorstellung, Anamnese, Lehrvisite mit ausgewählten Patienten, ggf. Aktivvisite/ Falldiskussion im Seminarraum zu den o.g. Krankheitsbildern.

2. Prüfung (Freitag):

- 8:30 Uhr Prüfung der Lernziele mit besonderem Bezug zu besprochenen Patienten und Krankheitsbildern; Ort: Seminarraum G2007 Station F2.2, Zentrum I, konservative Medizin, Liebigstr. 20

Note:

- Die Note wird durch die mündliche Prüfung am Ende des Praktikums generiert und geht in die Gesamtnote des Blockpraktikums Innere Medizin ein.

Gastroenterologie

Tag	Student 1	Mo	Di	Mi	Do	Fr
10.04.-12.04.	Student 1 Student 2 Student 3 Student 4 Student 5 Student 6 Student 7 Student 8 Student 9 Student 10 Student 11 Student 12 Student 13 Student 14 Student 15	9:00 - 10:30 10:45 - 12:15 9:00 - 10:30 9:00 - 10:30	9:00 - 10:30 9:00 - 10:30	9:00 - 10:30 9:00 - 10:30	9:00 - 10:30 9:00 - 10:30	9:00 - 10:30 9:00 - 10:30
12.04.-13.04.	Student 1 Student 2 Student 3 Student 4 Student 5	08:00-09:30 09:45-11:30 09:45-11:30 09:45-11:30 09:45-11:30	08:00-09:30 09:45-11:30 09:45-11:30 09:45-11:30 09:45-11:30	08:00-09:30 09:45-11:30 09:45-11:30 09:45-11:30 09:45-11:30	08:00-09:30 09:45-11:30 09:45-11:30 09:45-11:30 09:45-11:30	08:00-09:30 09:45-11:30 09:45-11:30 09:45-11:30 09:45-11:30

Vorbereitungsmöglichkeiten: Gastro-Script unter: <http://gastro.uniklinikum-leipzig.de>, aktualisiert 2018

Gastroenterologie / Vom Arzt auszufüllen:

Einheit/ Station	Datum	Name des Arztes	Unterschrift und Stempel des Arztes
G 3.2	29.4.19	DR. med. CHRISTIANA FRIES Assistenzärztin Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Pneumologie	Haus 4 -04103 Leipzig Gastroenterologie
Endoklinik	30.4.19	1. S. 19	Tag der Endokrinologie Innere Medizin, Dermatologie und Pneumologie
Endoskopie	2. 5. 19	DR. med. JASMIN FEISCHHAMMER	Klinik für Gastroenterologie, Pneumologie und Rheumatologie
Prüfung	3. 5. 19	J. L. WILHELM	Leipziger Universitätsklinik für Gastroenterologie, Pneumologie und Rheumatologie

Facharzt für Innere Medizin
Klinik und Poliklinik für Gastroenterologie und Pneumologie

Pneumologie / Vom Arzt auszufüllen:

Einheit/ Station	Datum	Name des Arztes	Unterschrift und Stempel des Arztes
Ambulanz	06.05.19	UNIVERSITÄTS Klinikum LEIPZIG AÖR Abteilung für Medizinische Pneumologie G.2	<i>[Handwritten Signature]</i>
G 2. 1	07.05.19	UNIVERSITÄTS Klinikum LEIPZIG AÖR Abteilung für Medizinische Pneumologie G.2	<i>[Handwritten Signature]</i>
G 2. 1	08.05.19	UNIVERSITÄTS Klinikum LEIPZIG AÖR Abteilung für Medizinische Pneumologie G.2	<i>[Handwritten Signature]</i>
G 2. 1	09.05.19	UNIVERSITÄTS Klinikum LEIPZIG AÖR Abteilung für Medizinische Pneumologie G.2	<i>[Handwritten Signature]</i>
G 2. 2	10.05.19	UNIVERSITÄTS Klinikum LEIPZIG AÖR Abteilung für Medizinische Pneumologie G.2	<i>[Handwritten Signature]</i>

Ablauf der Praktika:

Station: Auf der Station werden die Studenten:

- 45 min. an einer Lehrvisite mit dem Tutor teilnehmen und
- 45 min. zwei der gesehenen Fälle sollen dann mit dem Tutor in der Tiefe besprochen werden.

Treffpunkt ist auf den Stationen.

Ambulanz:

Die Studierenden werden auf die Ambulanz in 1-3er Gruppen verteilt, der in der Ambulanz tätige Kollege demonstriert Untersuchungstechniken anhand von jeweils vorhandenen, geeigneten Patienten und führt in die apparativen Methoden der Pneumologie ein.
Treffpunkt ist die Interdisziplinäre Endoskopie, Zentrum f. konservative Medizin, Liebigstr. 20, EG.

Allgemeinmedizin

Allgemeinmedizin 1

Allgemeinmedizin 1		Mittagspause	
Student 1	Student 2	08:00 - 12:00	08:00 - 12:00
Student 3	Student 4	Blockpraktikum	Blockpraktikum
Student 5	Student 6	8:00 - 12:00	8:00 - 12:00
Student 7	Student 8	Blockpraktikum	Blockpraktikum
Student 9	Student 10	8:00 - 12:00	8:00 - 12:00
Student 11	Student 12	Blockpraktikum	Blockpraktikum
Student 13	Student 14	8:00 - 12:00	8:00 - 12:00
Student 15			
		Mittagspause	
		08:10 - 13:45	08:10 - 13:45
		Gezielte Ausbildung: Sozialmedizin, Gesundheitsförderung bei betagten Patientengruppen!	Klin. Pharmakologie: Allgemeine Grundlagen des Rezeptierens

* Je nach KGU findet in Bezug auf das OSB - Themen (13:00 bis 13:45 Uhr) zweit Woche 1 dann Woche 2 oder umgekehrt statt. Die Abläufe in den Präven sind frei zu gestalten, sollten sich aber nach dem im Text vorgegebenen Lehrzielen richten. Wenn Sie in Ihrer Kurzgruppe zuvor die Woche 2 absolvieren, beachten Sie bitte, dass Sie direkt an den ersten beiden Tagen (Mo, Di) des Blockpraktikums bis 14:00 Uhr die Möglichkeit zur Teilnahme an Hausbesuchen besteht. Sie sollten vom Ihren Lehrer darauf hinweisen.

Wir begrüßen Sie zum Blockpraktikum in der Allgemeinmedizin.

Bitte informieren Sie sich auch über unsere Homepage:

<http://www.uni-leipzig.de/~allgemei/fuerstudierende/blockpraktikum/>

Zielsetzung:

Im Rahmen Ihres 2-wöchigen Blockpraktikums Allgemeinmedizin werden Sie in einer Praxis die tägliche Arbeit eines Hausarztes mit erleben und dabei auf ein ganz anderes Patientengut als in Ihrer bisherigen klinischen Ausbildung stoßen. Im Praxistag werden Ihnen Patienten mit vielfältigen Beschwerdebildern begegnen. Sie werden neben Patienten mit harmlosen Beschwerden und Erkrankungen auch schwerkranker und komplex behandlungsbedürftige Patienten sehen.

Sie sollen dabei die hausärztliche Arbeitsweise kennen lernen, Untersuchungen durchführen und Ihre Kenntnisse auf hausärztlichen Gebieten, wie Prävention, Multimorbidität und Geriatrie vertiefen.

Organisation:

Sie haben die Möglichkeit, dass BP während des Semesters (im Rahmen des regulären Stundenplanes) oder in der vorlesungsfreien Zeit zu absolvieren.

Die Einschreibung im Semester erfolgt über das Internet (jeweils im September für das Wintersemester und im März für das Sommersemester). Achten Sie bitte auf die Termine im Internet (Studierendenportal, Homepage der Allgemeinmedizin) bzw. auf Aushängen!

Sollten Sie das Blockpraktikum in der **vorlesungsfreien Zeit** (von Februar bis Ende März oder von Juli bis Ende September) absolvieren wollen, entfällt die Einschreibung über das Internet. In unserem Sekretariat erhalten Sie eine Liste der zur Verfügung stehenden Lehrärzte. Alternativ können Sie gern auch unsere Online-Liste (nicht vollständig) nutzen. Setzen Sie sich bitte mit einem Lehrarzt in Verbindung und vereinbaren Sie mit ihm einen genauen Termin (zusammenhängende Wochen, jeweils von Montag bis Freitag) für das Blockpraktikum. Erst dann können Sie sich im Sekretariat für das Blockpraktikum einschreiben und die Unterlagen abholen. Studierenden, die sich nicht offiziell über das Sekretariat eingeschrieben haben, kann das BP nicht anerkannt werden!

Die Einschreibung für die vorlesungsfreie Zeit endet immer am letzten Dienstag der beiden folgenden Monate:

Sommersemesterferien
Ende Juni
Wintersemesterferien
Ende November

Bitte nehmen Sie bereits ein bis zwei Wochen vor Antritt des Praktikums Kontakt mit der Praxis auf und machen Sie sich möglichst auch schon persönlich mit den Mitarbeitern bekannt. Das erleichtert Ihnen den Einstieg beträchtlich und Sie haben die Möglichkeit, Details wie z.B. notwendige Arbeitskleidung, -instrumente und Arbeitsbeginn zu besprechen.

Literaturempfehlungen zur Vorbereitung auf das Praktikum und das Abschlussseminar erhalten Sie über die Einführungspräsentation, die Ihnen auf unserer Homepage bzw. im Studierendenportal zur Verfügung gestellt wird.

Während des 14-tägigen Blockpraktikums im Semester sind je nach Kursgruppe einmal montags und dienstags für Ihre Kursgruppe keine Kurse in den Querschnittsbereichen vorgesehen, so dass Sie dann die Möglichkeit haben, auch einmal über Mittag an Hausbesuchen teilzunehmen. Machen Sie sich frühzeitig mit Ihrem Stundenplan vertraut und planen Sie diese Zeiten mit ein. In der zweiten Woche sollten Sie den präventiven Hausbesuch erarbeiten. Im Rahmen des Querschnittsbereichs 8 (Notfallmedizin) sollen Sie einen typischen Fall des kassenärztlichen Notdienstes, d.h. einen akut kranken Patienten, selbstständig untersuchen, dokumentieren und Lösungsvorschläge mit dem Lehrarzt diskutieren. Eine Teilnahme am kassenärztlichen Notdienst ist wünschenswert aber nicht zwingend. Im Rahmen des Querschnittsbereichs 10 (Prävention) sollen Sie die „strukturierte Vorsorge in der Allgemeinarzapraxis“ erlernen und dazu u.a. eine „Check-up“-Untersuchung durchführen, dokumentieren und mit dem Lehrarzt besprechen.

Benotung

Die Benotung für das Blockpraktikum Allgemeinmedizin erfolgt standardisiert durch den jeweiligen Lehrarzt auf Grundlage der im Praktikum erbrachten Leistungen.

Allgemeinmedizin I

Ziel	Student	Mo	Di	M	Do	Fr
7.00-12.00	Student 1 Student 2 Student 3 Student 4 Student 5 Student 6 Student 7 Student 8 Student 9 Student 10 Student 11 Student 12 Student 13 Student 14 Student 15	8.00-12.00 Blockpraktikum	8.00-12.00 Blockpraktikum	8.00-12.00 Blockpraktikum	8.00-12.00 Blockpraktikum	8.00-12.00 Blockpraktikum
12.00-13.00						
13.00-13.45	Studenten 1 - 15	12.00 - 14.00 frwelliges Blockpraktikum				
12.00 - 14.00 Studenten 1 - 15						

Allgemeinmedizin I - Vom Arzt auszufüllen:

Blockpraktikumstag (Datum)	Anwesenheitsdauer des Studenten (mind. 35 x 45 min.)	Unterschrift und Stempel des Arztes
Montag	7.30 - 11.30 (4h)	Johannika Körber Dipl. Med. Johanna.Koerber@med.uni-leipzig.de
Dienstag	7.30 - 11.30 (4h)	Dipl. Med. Michael Münch Michael.Muench@med.uni-leipzig.de
Mittwoch	7.30 - 11.30 (4h)	Julia Schmitz Julia.Schmitz@med.uni-leipzig.de
Donnerstag	7.30 - 12.30 (5h)	Julia Schmitz Julia.Schmitz@med.uni-leipzig.de
Freitag	7.30 - 11.30 (4h)	Julia Schmitz Julia.Schmitz@med.uni-leipzig.de
Montag	7.30 - 11.30 (4h)	Julia Schmitz Julia.Schmitz@med.uni-leipzig.de
Dienstag	7.30 - 11.30 (4h)	Julia Schmitz Julia.Schmitz@med.uni-leipzig.de
Mittwoch	7.30 - 11.30 (4h)	Julia Schmitz Julia.Schmitz@med.uni-leipzig.de
Donnerstag	7.30 - 12.30 (5h)	Julia Schmitz Julia.Schmitz@med.uni-leipzig.de
Freitag	7.30 - 11.30 (4h)	Julia Schmitz Julia.Schmitz@med.uni-leipzig.de
Montag	7.30 - 11.30 (4h)	Julia Schmitz Julia.Schmitz@med.uni-leipzig.de
Dienstag	7.30 - 11.30 (4h)	Julia Schmitz Julia.Schmitz@med.uni-leipzig.de
Mittwoch	7.30 - 11.30 (4h)	Julia Schmitz Julia.Schmitz@med.uni-leipzig.de
Donnerstag	7.30 - 12.30 (5h)	Julia Schmitz Julia.Schmitz@med.uni-leipzig.de
Freitag	7.30 - 11.30 (4h)	Julia Schmitz Julia.Schmitz@med.uni-leipzig.de
Abschlussseminar (90 Minuten)	03.07.19	UNIVERSITÄT LEIPZIG Medizinische Fakultät Hausärztliche Abteilung für Allgemeinmedizin Philip-Rosenthal-Str. 39, Raum 4 · 04103 Leipzig Telefon 0341 97-15740 · Fax 97-15719

Bescheinigung QSB 8 - Notfallmedizin (2 x 45 min) und QSB 10 - Prävention (3 x 45 min) im Praktikumsheft für die Querschnittsbereiche nicht vergessen!
Diese Kurse finden im Rahmen des Blockpraktikums statt.

Dermatologie / Vom Arzt auszufüllen:

Einheit/Station	Datum	Name des Arztes	Unterschrift und Stempel des Arztes
Einführung	22.05.13	Dr. Schäfer Oberarzt Universitätsklinikum Leipzig Klinik für Dermatologie und Venerologie	DR. MED. ANNA SCHÄFER UNIVERSITÄTSKLINIKUM LEIPZIG 10.04.103 Leipzig
Mo Amb.	29.05.13	Dr. Zöller Klinische Professorin Klinik für Dermatologie und Venerologie Universitätsklinikum Leipzig	DR. MED. ANNA ZÖLLER UNIVERSITÄTSKLINIKUM LEIPZIG Klinik für Dermatologie und Venerologie Universitätsklinikum Leipzig
Mi Amb.	29.05.13	Dr. Zöller Klinische Professorin Klinik für Dermatologie und Venerologie Universitätsklinikum Leipzig	DR. MED. ANNA ZÖLLER UNIVERSITÄTSKLINIKUM LEIPZIG Klinik für Dermatologie und Venerologie Universitätsklinikum Leipzig
Do	30.05.13	Dr. Herr Assistenzarzt Klinik für Dermatologie Universitätsklinikum Leipzig	DR. MED. RUBEN A. FARRER ASSISTENZARZT KLINIK FÜR DERMATOLOGIE UNIVERSITÄTSKLINIKUM LEIPZIG
Fr	31.05.13	PD Dr. Schikowski Universitätsklinikum Leipzig Universitätsklinikum Leipzig Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie	PD DR. KURT SCHIKOWSKI UNIVERSITÄTSKLINIKUM LEIPZIG UNIVERSITÄTSKLINIKUM LEIPZIG KLINIK UND POLIKLINIK FÜR DERMATOLOGIE, VENEROLOGIE UND ALLEGROLOGIE
Mo Psycho- dermatologie	03.06.13	PD Dr. Schikowski Universitätsklinikum Leipzig Universitätsklinikum Leipzig Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie	PD DR. KURT SCHIKOWSKI UNIVERSITÄTSKLINIKUM LEIPZIG UNIVERSITÄTSKLINIKUM LEIPZIG KLINIK UND POLIKLINIK FÜR DERMATOLOGIE, VENEROLOGIE UND ALLEGROLOGIE
Di Ambulanz	04.06.13	PD Dr. Schikowski Universitätsklinikum Leipzig Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie	PD DR. KURT SCHIKOWSKI UNIVERSITÄTSKLINIKUM LEIPZIG UNIVERSITÄTSKLINIKUM LEIPZIG KLINIK UND POLIKLINIK FÜR DERMATOLOGIE, VENEROLOGIE UND ALLEGROLOGIE
Mi Haus-1	05.06.13	PD Dr. Schikowski Universitätsklinikum Leipzig Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie	PD DR. KURT SCHIKOWSKI UNIVERSITÄTSKLINIKUM LEIPZIG UNIVERSITÄTSKLINIKUM LEIPZIG KLINIK UND POLIKLINIK FÜR DERMATOLOGIE, VENEROLOGIE UND ALLEGROLOGIE
Do Lichtdiak.	06.06.13	PD Dr. Schikowski Universitätsklinikum Leipzig Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venenologie	PD DR. KURT SCHIKOWSKI UNIVERSITÄTSKLINIKUM LEIPZIG UNIVERSITÄTSKLINIKUM LEIPZIG KLINIK FÜR DERMATOLOGIE, ALLEGROLOGIE UND VENENOLOGIE
Fr			

Lernziele des Praktikums, zu denen theoretische Vorkenntnisse erforderlich sind

- Effloreszenzlehre
- Aufbau und Funktionen der Haut
- Instrumentarium der dermatologisch-klinischen Diagnostik
- Grundlagen der externen dermatologischen Therapie
- Grundkenntnisse zu folgenden Themen und Krankheitsbildern, die im Blockpraktikum vertieft werden sollen:
 1. Grundlagen der dermatologischen Befunderhebung
 2. Infektöse Hauterkrankungen (z.B. Pyodermien)
 3. Wichtige maligne Neoplasien der Haut (z.B. malignes Melanom)
 4. Wichtige benigne Neoplasien der Haut (z.B. melanozytäre Nävi)
 5. Wichtige Reaktionen in der Dermatologie: Anaphylaktische Reaktionen
 6. Erkrankungen der Talg- und Schweißdrüsen (z.B. Talgrüsenhyperplasie, Miliaria)
 7. Erythrosquamöse Erkrankungen, lichenoide und papulöse Dermatosen (z.B. Psoriasis vulgaris, Lichen ruber)
 8. Blasenbildende Dermatosen (z.B. bullöses Pemphigoid, Pemphigus vulgaris, Epidermolysis bullosa aquisita)
 9. Autoimmundermatosen (z.B. Sklerodermie, Lupus erythematoses, Dermatomyositis, Vasculitis)
 10. Allergologie (z.B. Arzneimittel-Allergie, Urtikaria, Atopie, Berufsdermatologie)

Fertigkeiten zu den Lernzielen

Bereich	Tätigkeit	Lernziel
Grundlagen	Struktur und Funktion der Haut	4
Untersuchung	Beschreiben dermatologischer Befunde (Sicherheit in der Terminologie von Effloreszenzen)	4
	Inspektion mit Lüpe, Spatel, Dermatoskop von Haut und Hautanhängegebilden	4
	Patch- und Prick-Test	2
Therapie	Dermatologische Notfälle, insb. anaphylaktische Reaktionen	1
	Dermatologische Lokaltherapie	1
	Dermatologische Systemtherapie	1
	Dermatologische Phototherapie	2

-1- kennen / -2- gesehen haben / -3- ausführen können / -4- beherrschen

Literatur-Empfehlungen zur Vorbereitung auf das Blockpraktikum

- Rassner Dermatologie Lehrbuch und Atlas, Urban & Fischer Verlag
- Hengge/Ruzicka Lehrbuch der Dermatologie und Venerologie, WVG
- Fritsch Dermatologie und Venerologie für das Studium, Springer Verlag
- Jung Moll Dermatologie, Thieme Verlag

Pädiatrie 3:

KG	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Pädiatrie 3
Student						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						
13						
14						
15						
16						
17						
18						

Pädiatrie 4:

KG	Pädiatrie 4				
Student	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					

Anwesenheitsdokumentation / Vom Arzt auszufüllen:

Freitagskurse:

Thema	Datum	Name des Arztes Unterschrift und Stempel
Psychosoziale Betreuung		
Schmerzmedizin - QSB 14 (auch Unterschrift im QSB-Heft!)		
Prüfung		

Pädiatrie 1:

Datum	Station	Thema	Name des Arztes Unterschrift / Stempel
10.06.19			

Pfingstmontag

Montag	J 2.2	Epilepsie	Arztin in Weiterbildung
Dienstag	J 2.2	Kinder- und Jugendmedizin	Universitätsklinikum Leipzig Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin
11.06.19	Neuropäd.	Herrn Dr. med. H. Stekmeier	Arztin in Weiterbildung
Mittwoch	J 2.2	Familienärzte	Leiter der Medizinischen Abteilung
12.06.19	Neuropäd.	Herrn Dr. med. H. Stekmeier	Referat Lehrer
Donnerstag	J 2.2	Anamnese	Leiter der Medizinischen Abteilung
13.06.19	Neuropäd.	Herrn Dr. med. H. Stekmeier	Referat Lehrer

Pädiatrie 2:

Datum	Einheit	Thema	Name des Arztes Unterschrift / Stempel
20.6.19	Poliklinik	Auseinander Fieber	Universitätsklinikum Leipzig Kinder- und Jugendärzte, Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin Arzt in Weiterbildung
24.6.19	Tagesklinik/ Auxrologie	Unendlich Universitätsklinikum Leipzig Kinder- und Jugendärzte	Universitätsklinikum Leipzig Kinder- und Jugendärzte, Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin Arzt in Weiterbildung
19.6.19	Kinder- und jugendpsychiatrie	Entwicklungs- Störung Shitzen 03-2	Universitätsklinikum Leipzig Kinder- und Jugendärzte, Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin Arzt in Weiterbildung

Pädiatrie 3:

Datum	Station	Thema	Name des Arztes Unterschrift / Stempel
Montag	Folkot	Herzzentrum Leipzig Universitätsklinik für Kinderkardiologie Oberarzt Dr. med. Florian Löffelbein Strümpellstraße 19	Universitätsklinikum Leipzig AöR Abteilung für Kinderkardiologie
24.6.19	62	Herzzentrum Leipzig Universitätsklinik für Kinderkardiologie Hypertoniezentrum Zwickel Strümpellstraße 39	Universitätsklinikum Leipzig AöR Abteilung für Kinderkardiologie
Dienstag		Telefon 0341 865 1143 0341 865 1405	Dr. med. Susanna Weiß FA für Kinder- und Jugendärzte Selbst. Akte. Chir. Soz. Orthopädie
Mittwoch	VSP AUS AVS	0341 865 1300 0341 865 1405 0341 865 1405	Hämeli
Donnerstag			Telefon 0341 865 1405

Pädiatrie 4:

Datum	Station	Thema	Name des Arztes Unterschrift / Stempel
Montag	C 2.1	Erstversorgung Durchgangsstation	Dr. med. Benjamin Ackermann Universitätsklinikum Leipzig AöR Abteilung für Kinder- und Jugendärzte
Dienstag	C 2.1	UZA	Dr. med. Benjamin Ackermann Universitätsklinikum Leipzig AöR Abteilung für Kinder- und Jugendärzte
Mittwoch	C 2.1	gew. Serien Seitgang	Dr. med. Benjamin Ackermann Universitätsklinikum Leipzig AöR Abteilung für Kinder- und Jugendärzte
Donnerstag		LEISTUNGSERFASSUNG Referat Lehre/P. Dekanat der Medizinischen Fakultät Leipzig Referat Lehre/P. Dekanat der Medizinischen Fakultät Leipzig Referat Lehre/P.	Dr. med. Susanna Weiß FA für Kinder- und Jugendärzte Selbst. Akte. Chir. Soz. Orthopädie

Humangenetik Gruppenunterricht

Liebe Studentinnen und Studenten,

zum Gruppen-Unterricht Humangenetik begrüßen wir Sie herzlich. Das Fach Humangenetik nimmt eine zentrale, interdisziplinäre Rolle in der Medizin mit engem Bezug zur Pädiatrie ein. Praktisch jede Erkrankung hat eine teilweise genetisch bedingte Grundlage. Viele sind primär genetisch bedingt, auch wenn dies meistens nicht an familiär gehäuftem Auftreten erkannt werden kann.

Auf dem Weg zur richtigen Diagnose unterscheidet man verschiedene genetische Kategorien:

- 1 komplexe Krankheiten infolge gestörter Interaktion mehrerer Gene (polygen) untereinander und/oder mit Umweltfaktoren
- 2 monogene Krankheiten infolge Mutation in einem einzelnen Gen, welche zumeist in einer Krankheit mit einem der drei klassischen Mendel'schen Erbgängen resultiert (autosomal dominant, autosomal rezessiv, X-chromosomal)
- 3 Krankheiten infolge anderer genetischer Veränderungen (chromosomal, mitochondrial, epigenetisch) betreffen
- 4 Krankheiten infolge somatischer Mutationen (z.Bsp. Tumorkrankheiten)

In dem vorgesehenen Gruppenunterricht werden wir Ihnen die praktische Vorgehensweise und diagnostische Maßnahmen anhand von ausgewählten Krankheitsbeispielen erörtern: (1) Analyse des Phänotyps inklusive Stammbaum und Anamnese, (2) Egründen des Genotyps (ist die Erkrankung genetisch bedingt – ggf. heterogen? Welche genetischen Ursachen sind bekannt? Welche Laboruntersuchungen sind sinnvoll?), (3) Mitteilung im Rahmen einer genetischen Beratung (Welche Informationen sind für Patienten und betreuende Ärzte wichtig?) Verschiedene Quellen können in diesem Zusammenhang wichtige Informationen liefern, u.a.: OMIM (Online Mendelian Inheritance of Man, www.ncbi.nlm.nih.gov/Omim)
Orphanet (www.orpha.net)
Gene Reviews (<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/books/NBK1116/>)

Die Veranstaltungen Humangenetik finden statt im Institut für Humangenetik, Philipp-Rosenthal-Str. 55 (Tel. 0341-97-22800).

Literatur-Empfehlungen zur Vorbereitung:

Baswissen Humangenetik, C.P. Schaf & J. Zschocke, Springer Verlag, 2012.
Taschenatlas Humangenetik, 3. Auflage, E. Passarge, Thieme Verlag, 2008 (engl. *Color Atlas of Genetics*, 4th ed., Thieme Medical Publishers, 2013).
Taschenlehrbuch Humangenetik, 8. Aufl., J.D. Murken u. Mitarb., Thieme Verlag, 2011
Erwartete Vorkenntnisse:

- Grundlagen der Mendel'schen Vererbung (die verschiedenen Erbgänge)
- Typen von Chromosomenaberrationen
- Molekulargenetische Grundlagen über das Genom und die prinzipielle Struktur und Funktion von Genen (Exon/Intron-Struktur)
- Grundlagen der zytogenetischen und molekularen Analyse
- Einige Beispiele für genetisch bedingte Krankheiten

Humangenetik / Vom Arzt auszufüllen:	
Datum	Nachname, Vornamen, Titel des Arztes
18.06.19	Universitätsklinikum Leipzig Department für Diagnostische Medizin für Humangenetik Kinder-Genetische Ambulanz Dr. med. Vincent Strehlow Facharzt für Humangenetik Seipenweissstr. 14, Haus 14 04103 Leipzig Germany +49(0)341/97-23825, Fax +49(0)341/97-23838
Bitte beachten: Für die Humangenetik ist kein Fehltermin möglich!	
Dekanat der Medizin Rektorat	